

1. **Auftraggeber:** Name: Referat ZT 6, Vergaben
 Straße: Platz der Republik 1
 Ort: Berlin
 PLZ: 11011
 Telefon: +49 30-227-33234
 E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
 Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2013-332-15-ZT360
 (bitte stets angeben)
2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) **Vertragsart:** Dienstleistungsauftrag
3. a) **Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:** Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Störungsbeseitigung sowie Erweiterungsleistungen an Behinderten-WC-Notrufanlagen
 Wartung und Inspektion sowie Instandsetzungsarbeiten und Störungsbeseitigung sowie Erweiterungsleistungen von zzt. 159 Behinderten-WC-Notrufanlagen in 17 verschiedenen Liegenschaften in Berlin-Mitte
- b) **CPV - Nr:** 50330000
- c) **Unterteilung in Lose:** nein
 (Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) **Ausführungsort:** Referat ZT 6, Vergaben
 Platz der Republik 1
 11011 Berlin
- e) **Bestimmungen über die Ausführungsfrist:** Beginn: 01.02.2014
 Ende: 31.01.2016
- Bemerkung zur Ausführungsfrist: (zzgl. zweimalige Verlängerungsoption für je 1 Jahr)
4. a) **Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) **Frist:** 25.11.2013 00:00:00
- c) **Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- Kontonummer
- BLZ
- Geldinstitut
- Verwendungszweck
5. a) **Angebotsfrist:** 25.11.2013 12:00:00 Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** keine

7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Zahlungen erfolgen nach § 17 VOL/B.
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen** (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) Nachweis darüber, dass der Bieter bereits WC-Notrufanlagen errichtet hat.
 - b) Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Mindestens eine dieser Referenzen muss sich auf die Errichtung einer WC-Notrufanlage beziehen. Die Referenzen werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen werden nicht akzeptiert.
 - c) Angaben darüber, wie viele Elektromonteure der Bieter in seinem Unternehmen beschäftigt, die eine entsprechende Wartung an elektrischen Bauteilen bzw. eine Prüfung in Anlehnung an die BGV-A3-Prüfung vornehmen dürfen (geforderte Mindestanzahl: 2).
 - d) Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht.
 - e) Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft.
 - f) Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit seiner Unterschrift auch für den/die Unterauftragnehmer.
 - g) Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
 - h) Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
 - i) Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
10. **Zuschlagsfrist/Bindefrist:** 31.01.2014
- Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.
11. **Zuschlagskriterien:** Preis
12. **Nebenangebote/Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen
13. **Sonstige Angaben:** Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 18.11.2013 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.
- Sofern das Angebot nicht elektronisch abgegeben wird, ist es schriftlich im verschlossenen Umschlag abzugeben und mit der den Vergabeunterlagen beiliegenden Angebotsbeschriftung zu versehen.